Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

es vns vn gewon der selbē prot pracht er vns
etwen rr oder rrr so hettent wir denn aber ein gute
weil genug da zwischent kunft er vns yeder wellē
auch weyßprot in der stat vnd pracht es vns wie
er das zu wegen procht vnd durch wen dz wyß wir
mit wir getorsten in ~~mit~~ auch mit fragē des gleichē
thet er auch mit andern dingen die er vns alle her
ein selber pracht als flaisch ayer milch vnd ob s
vnd süst mancherley das thet er wen etlich men=
schē des closters gut gesunder in der kirchē warent
so gieng er in me heußer vnd nam men die ayer
ab den nesten vnd pracht sye vns doch auff ein
bezalen oder wen etlich die auff vnßerm hoff
saßent mē selber hettent etwas kunft eyer oder
buren vnd der gleichen so nam ers men vnd gab
es vns pald zum rad her ein also pracht er vns zu
uns in werden mocht vnd lyt er dick mangel das
wir dester mer möchten haben vnd wen vns got
nit also durch in versorget so möchtent wir mit
viij tag im closter sein ~~bellen~~ bleben do hylt er vns
auff pei ein ander viij wochen in den zeiten ver=
sumet er nye nichtes an vns der geistlichen güter
nit peichtsörent alle wochen vn mit cōmunicieren
vn alle feertag mit predigē vn es fugt sich auff
samstag nach vnßer libē frawē tag visitacōis das
man am morgē frü stürm leut dz man dz volk da